

Watterfäscht – und alle sind aus dem Häuschen

STEFFANIE GOHR

Wenn alle vier Jahre ein echtes Riesenfest steigt und alle gehen hin, dann ist die Rede vom Watterfäscht. Vergangenes Wochenende erlebten über 30000 Besucher zahlreiche Attraktionen – vom Weltrekord-Wein übers Promi-Velorennen bis hin zur Flugzeugtaufe.

Die Watter haben Fantasie und manchmal auch verrückte Ideen, weiss Gemeindepräsident Max Walter zu erzählen. Das diesjährige Watterfäscht unter dem Motto «Watt – what else?» zeigte, dass er recht hat. Aus einer stilen Schweizer Beiz erschallen fröhliche Ländler, während eine dunkle Grusel-scheune mit Skeletten Angst und Schrecken verbreitet. An der Holzfäller-Show sprühen Funken und Späne auf dem Dorfplatz und in der Flying Bar der Turnverein-Männerriege können Mutige ihren Drink in fünf Meter Höhe zu sich nehmen. Wer will, kann noch höher hinaus – 65 Meter zieht der Hochkran der Firma Keller und Hess Schwindelfreie auf einer Plattform in die Höhe.

Bereits die Eröffnung des Festes am Freitagabend ist ein Erlebnis. OK-Präsident Jürg Sommer und Helfer entkorken auf dem Dorfplatz mittels eines Pneu-Baggers die Watter Weltrekord-Weinflasche, die erst kürzlich mit einer Höhe von 3,80 Meter und einem Gewicht von drei Tonnen ins Guinnessbuch der Rekorde kam. Sommers «Prost miteneand», lassen sich die Festbesucher nicht zweimal sagen. Die 2011 Liter Watter Cuvée sind bereits am frühen Sonntagnachmittag ausverkauft.

Die Kinder von Watt haben Elan. Mädchen und Buben der Schulen Watt und Pächterried haben riesige Ölfässer bunt bemalt, die als Blumenkübel das Festgelände verschönen, andere Kinder helfen mit dem Losverkauf oder stellen ihre Pfadi vor. Die Seilbahn der Pfadi-Gruppe St. Felix ist ein wahres Highlight. Ebenfalls eine besondere Attraktion ist das mit Muskelkraft betriebene Velo-Karussell auf dem Dorfplatz.

Der Watter Konstrukteur Röbi Stutz hat vier Monate an dem Wunderwerk gebastelt, nun dreht es sich ununterbrochen im Kreis. Kleinere Kinder setzen sich auf Bobby Cars oder Schaukelpferde, die auf den Kreisel montiert sind, grössere Kinder und Erwachsene treten in die Pedale der aussen angebrachten Velos, um das Karussell in Schwung zu bringen.

«Eine tolle Idee», lobt Marcia Reveiz aus Watt, deren zwei Kinder Runde um Runde drehen. Nebenbei steht vor dem Volg eine Kuh – aus Plastik. Im Wettmel-

ken spritzt Wasser statt Milch durch die Gegend, eine willkommene Erfrischung für Klein und Gross.

Watt hat auch eine prominente Seite. Am Samstagabend treten insgesamt 53 Politikerinnen und Politiker jeder Couleur zum Promi-Velorennen gegeneinander an. Mit dabei sind Regierungsräte wie Markus Kägi und Ernst Stocker, Nationalräte wie Ernst Schibli und Urs Hany, der Rümlianger Gemeindepräsident und Ständeratskandidat Thomas Hardegger sowie verschiedene Kantonsräte und natürlich Gemeindepräsident Max Walter.

Die Strecke am Dorfrand misst rund fünf Kilometer, für die sechs Runden hat Harry Huwyler, Präsident des Radsport Club Regensdorf (RSC), eine geheime Richtzeit festgelegt. Thomas Hardegger lacht vor dem Start: «Meine Kondition ist gut, ich benutze immer die Treppen und nehme nie den Lift.» Den Sieg fahren dann trotzdem NR-Kandidatin Kathrin Maeder-Zuberbühler aus Rütli und der Regensdorfer Künstler Horst Bohnet ein. Das Team hat die Richtzeit von zwölf Minuten auf den Punkt getroffen.

Ein weiterer Höhepunkt erwartet die Festteilnehmer am Sonntagnachmittag. In der Festhalle tauft Gemeindepräsident Max Walter einen Swiss-Flieger A320 auf den Namen Regensdorf. Mit von der Partie sind unter anderem Ruedi Schumacher von der Swiss sowie Swiss-Pressesprecher Peter Gutknecht, der schmunzelt: «Viele hätten es lieber gesehen, wenn wir das Flugzeug auf den Namen Watt getauft hätten.» Max Walter betont, die Taufe sei eine Ehre für alle Regensdorfer, dann besprengt er ein rund 1,2 Meter grosses Airbus-Modell mit Watter Brut. Ruedi Schumacher überreicht noch ein 30 Zentimeter langes Modell zur Erinnerung. Er weiss zu berichten, dass die echte Maschine Platz für 168 Passagiere bietet und 370 Tonnen wiegt. Und noch eine Neuigkeit hat er für die fluglärmegeplagten Watter: «Die Swiss investiert in den nächsten zwei Jahren zwei Milliarden Franken in eine neue Generation von Fliegern, die nur noch halb so viel Lärm machen.»

Zu dieser guten Nachricht passt die spritzige Musik der Band «Swiss Band Concert of Swiss International Air Lines» unter dem Dirigenten Kurt Brogli, die nach der Taufe den Hit «Über den Wolken» schmettert. Gefeiert wird dann im Festzelt und auf dem Festgelände am Sonntag noch lang, auch wenn es nach zwei Sonnentagen leicht nieselt. OK-Chef Jürg Sommer zieht eine positive Festbilanz: «Die Resonanz ist toll. Für die folgenden Watterfäschte wird eine Steigerung schwierig.



Am Timbersports am Watterfäscht fliegen die Späne weit herum. Bilder: Madeleine Schoder

Land für Kläranlage wird gekauft

NIEDERGLATT. Für den notwendigen Ausbau der Kläranlage Au kann das rund 10,3 Hektaren grosse Land für 3,5 Millionen Franken gekauft werden. Die Stimmbewohner nahmen die Vorlage mit einer Stimmbeteiligung von 19 bis über 32 Prozent an. Alle neun Gemeinden des Zweckverbandes Abwasserreinigung Fischbach-Glatt sagten mit deutlicher Mehrheit Ja, und zwar mit 4939:553 Stimmen. Als Nächstes müssen die Verbandsgemeinden nun über den Ausbau des Belebtschlammbeckens abstimmen. Bei diesem Ausbau ist mit Investitionen in Höhe von 25 bis 33 Millionen Franken zu rechnen. (afr)

Baukredit genehmigt

REGENSDORF. Buchs, Dällikon und Regensdorf haben den Kredit von 14,95 Millionen Franken für die Schulanlage Ruggenacher 2 mit 2357 Ja- zu 1912 Nein-Stimmen gutgeheissen, dies mit einer Beteiligung von gegen 24 Prozent. Damit kann der baufällige Trakt D der Schulanlage durch einen Neubau ersetzt werden und der Trakt A wird saniert. Der Bau soll im Frühjahr 2014 abgeschlossen sein. (moh)

Drei neue Schulpfleger

NIEDERGLATT. Die Oberstufenschulpfleger der Kreisgemeinde Niederhasli-Niederglatt-Hofstetten ist wieder komplett. Gewählt wurden Marcel Isenring (SVP) aus Niederglatt mit 514 Stimmen sowie die beiden Niederhasler Antonella Abbate (SVP) mit 517 und André Wiczki (SP) mit 360 Stimmen. Die drei Neuen komplettieren die nun wieder siebenköpfige Behörde für den Rest der Amtsperiode 2010 bis 2014. Der parteilose Hans-Peter Carl aus Niederhasli erhielt 246 Stimmen und wurde nicht gewählt. (afr)

Kinderkleider und Kuchenbar

REGENSDORF. Am Samstag, 17. September, gibt es im GZ Roos eine Kinderkleiderbörse. Zu günstigen Konditionen können Winterkleider bis Grösse 152 gekauft werden. Der Anlass findet im Saal statt. Es gibt eine Kaffee- und Kuchenbar mit familienfreundlichen Preisen. Weitere Auskünfte zur Börse gibt das GZ Roos unter der Telefonnummer 044 840 54 27. (red)

IN KÜRZE

«Brokeback Mountain»

DIELSDORF. Heute Abend zeigt der Filmclub «Philosophie» den Film «Brokeback Mountain». Der Film beginnt um 20 Uhr, Türöffnung ist um 19 Uhr. Der Eintritt kostet zwölf Franken, mit Vergünstigung zehn Franken. (red)

IMPRESSUM

Geschäftsleitung: Erland Herkenrath
Chefredaktion: Steffen Riedel (sr); Stv. Cyprian Schnoz (cy)
Verlag: Zürcher Regionalzeitungen AG, Dielsdorf
Ab- und Vertrieb: «Zürcher Unterländer», Tel. 0842 00 82 82, Fax 0842 00 82 83, abo@zuonline.ch, Schulstr. 12, 8157 Dielsdorf
«Neues Bülacher Tagblatt», Tel. 0842 00 15 15, abo@nbt.ch, Bahnhofstr. 44, 8180 Bülach
Zentralredaktion: Schulstr. 12, Pf. 311, 8157 Dielsdorf, Tel. 044 854 82 82, redaktion@zuonline.ch, redaktion@nbt.ch
Redaktion Bülach: Bahnhofstr. 44, 8180 Bülach, Tel. 044 872 77 00
Reporterphone 0800 00 82 92
Inserate: Zürcher Regionalzeitungen AG Bülach, Tel. 044 854 82 88; Regensdorf, Tel. 044 515 44 77; Dübendorf, Tel. 044 515 44 99
Auflage: 20 477 Expl., Donnerstag 79 586 Expl. (WEMF-beglaubigt 2010, Zürcher Unterländer Gesamt)
Die Verwertung von Inhalten dieses Titels durch nicht autorisierte ist untersagt und wird gerichtlich verfolgt.
Ein ausführliches Impressum erscheint in der Samstagausgabe.



Maximilian Walter tauft am Watterfäscht ein Flugzeugmodell auf den Namen Regensdorf.



Auch in Watt kein Fest ohne Zuckerwatte.